

Knappe Mehrheit für Tarifkompromiß

Frankfurt/Main. Der Tarifstreit für die rund 220 000 Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten ist endgültig beigelegt. Die Mitglieder von ver.di und GEW nahmen in Urabstimmungen das Ergebnis der Verhandlungen an, wie die Gewerkschaften am Freitag mitteilten. Allerdings fiel das Ergebnis bei ver.di mit 55 Prozent überraschend knapp aus. Bei der GEW betrug die Zustimmung 84 Prozent. Ver.di-Verhandlungsführer Achim Meerkamp sagte zu dem Abstimmungsergebnis: »Trotz vorhandener Kritik ist die Mehrheit der betroffenen Mitglieder für die Annahme des Ergebnisses.« Ver.di vertritt nach eigener Aussage etwa 95 Prozent der Gewerkschaftsmitglieder in den Sozial- und Erziehungsdiensten. Im Falle einer Ablehnung hätte die Gewerkschaft für ihre Mitglieder nachverhandeln müssen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130226.knappe-mehrheit-für-tarifkompromiß.html>